

München, 23.11.1987
Sch./b.

P R O T O K O L L

Über die Beschlußfassung zu den Anträgen auf
Änderung der Satzung beim Parteitag am 21.11.1987

Antrag Nr. 43:

Der Antrag der Frauen-Union auf Änderung der §§ 13 und 16 der CSU-Satzung wird nach Beschluß des Parteitages an die Satzungskommission zur weiteren Beratung zurückverwiesen.

Dringlichkeitsantrag zum Antrag Nr. 43:

Die Antragsteller, vertreten durch den Delegierten, Staatsminister a.D. Dr. Fritz Pirkel, MdEP, haben Antrag auf Änderung der §§ 13 und 16 der CSU-Satzung gestellt. Dieser Antrag wurde ebenso an die Satzungskommission zur weiteren Beratung zurückverwiesen.

Antrag Nr. 44:

Dem Antrag der CSA-Arbeitnehmer Union auf Änderung der CSU-Satzung wurde durch den Parteitag zugestimmt.

Antrag Nr. 45:

Dem Antrag des CSU-Kreisverbandes Rosenheim auf Änderung des § 16 Abs. 1 e der CSU-Satzung wurde durch den Parteitag zugestimmt.

Antrag Nr. 46:

Die Delegierten des Parteitages wollten sich mit dem Antrag des CSU-Kreisverbandes Landsberg auf Änderung der Satzung bezüglich Familienmitgliedschaft nicht beschäftigen.

Der Beschluß lautet: Nichtbefassung;
Der Antrag ist beim nächsten Parteitag neu einzubringen.

Antrag Nr. 47:

Den Forderungen des Antrages der Jungen Union Bayern auf Änderung des Finanzstatuts der CSU wurde in den Punkten 1 und 2 zugestimmt.

Punkt 3 des Antrages wurde durch den Vorsitzenden der Jungen Union Bayern, Herrn Gerd Müller, zurückgezogen. Der Parteitag schloß sich der Aufforderung der Satzungs- und Antragskommission an, die Aktion "Jugend in die CSU" durch entsprechende Hilfen zu unterstützen.



Erich Schmid